



Update

Aktuelle Situation Covid-19

17.03.2020

Allgemeines

COVID-19 ist eine durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachte Viruserkrankung. Sie wurde erstmals 2019 in Wuhan, China beschrieben und verbreitet sich durch Tröpfcheninfektion derzeit weltweit.

Die Coronaviren sind eine Familie von RNA-Viren, die schon länger bekannt sind und sowohl Tiere als auch Menschen infizieren können. Beim Menschen lösen sie vor allem Erkrankungen des Respirationstrakts aus. Diese können wie harmlose Erkältungen verlaufen, aber auch tödlich sein.

Update Fallzahlen weltweit, Deutschland und Gütersloh

Hinweis: Bei den untenstehenden Fallzahlen muss berücksichtigt werden, dass die reellen Zahlen deutlich höher liegen. Grund hierfür ist, dass bis Symptombeginn und Auswertung der Tests einige Zeit vergeht. Man geht davon aus, dass die heute gemeldeten Zahlen den reellen Infektionszahlen von vor 10 Tagen entsprechen.

Weltweit

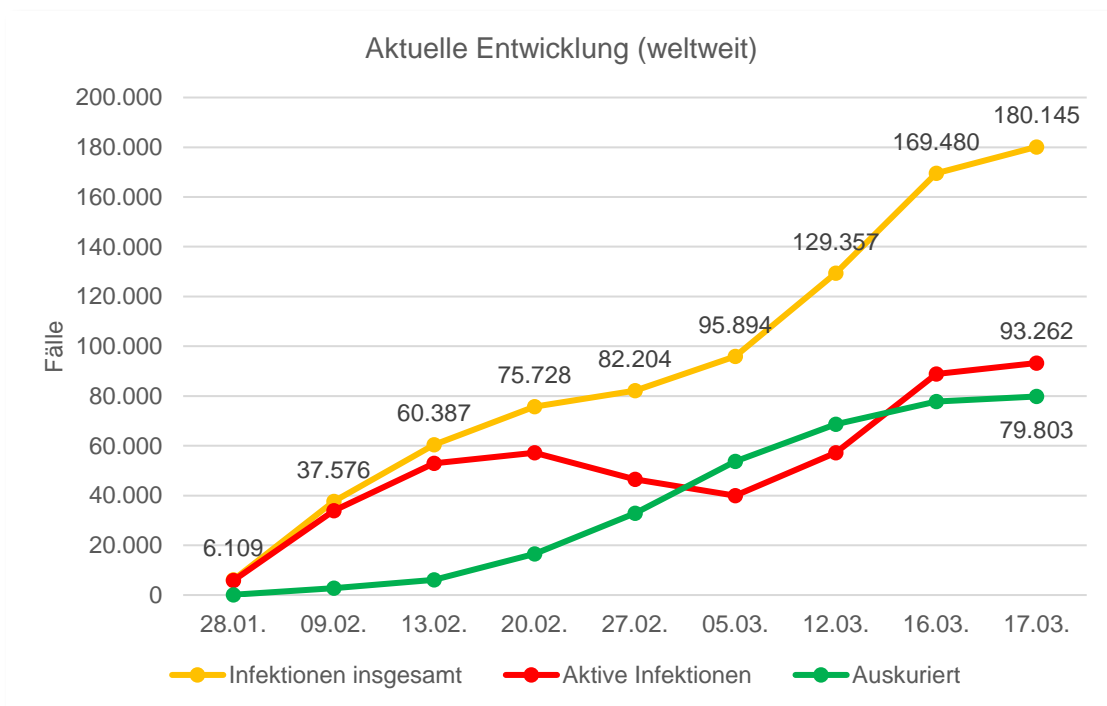


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

Deutschland

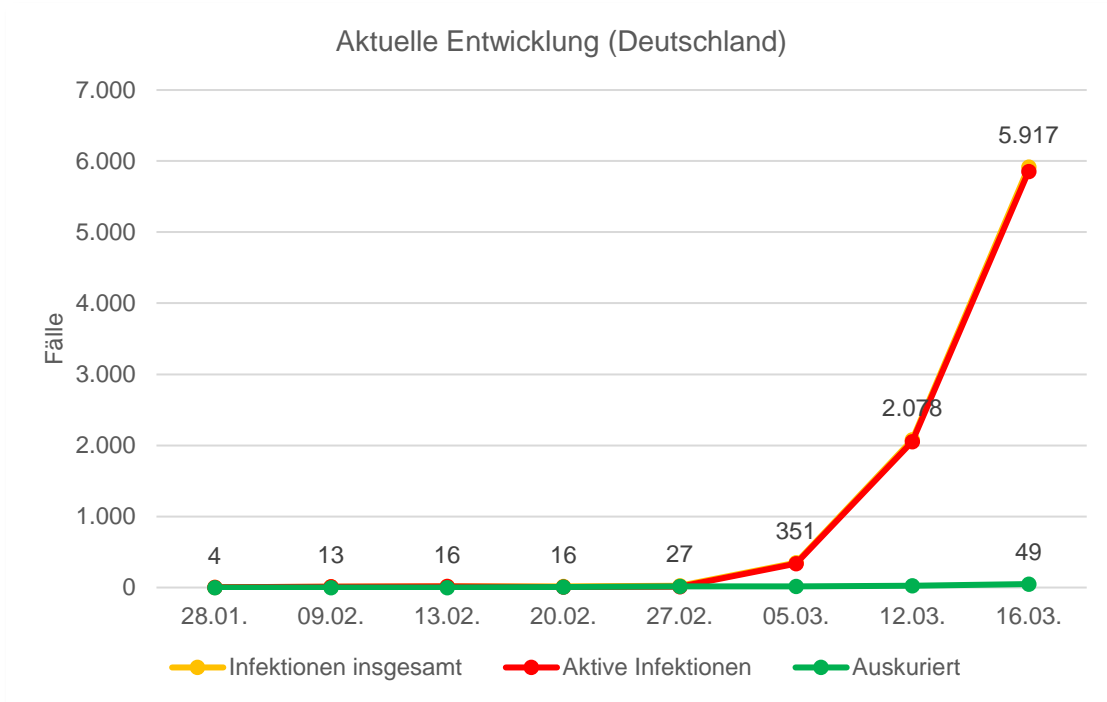


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

Das Robert-Koch-Institut hat die Risikoeinschätzung für Deutschland auf „hoch“ gesetzt.

Gütersloh

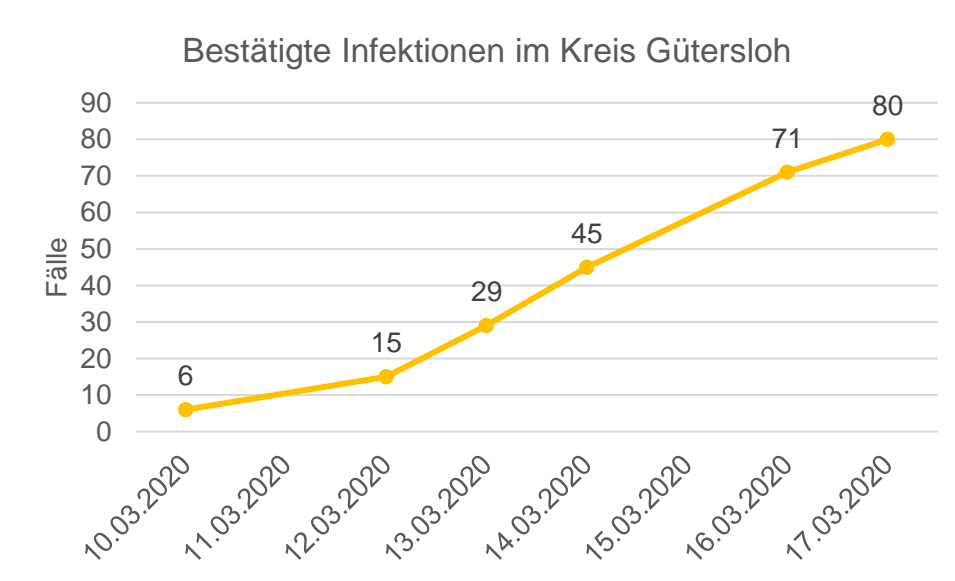


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: NW

China

China meldet am 17.03.2020 nur eine Neuinfektion in Wuhan. In ganz China sei die Zahl der Neuinfektionen auf 21 gesunken.

Neuigkeiten aus der Wissenschaft

China gibt ersten Impfstoff für klinische Tests frei

China gibt erstmals einen Impfstoff gegen das Coronavirus für klinische Studien frei. Das berichten staatliche Medien.

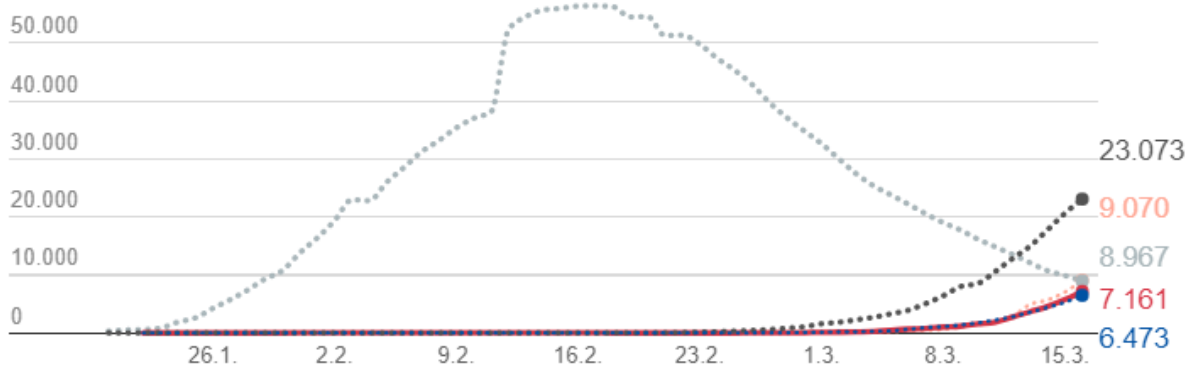
Ausblick

Neuinfektionen in China stark rückläufig. Im Rest der Welt stark ansteigend.

Coronavirus China nicht mehr Epizentrum

Entwicklung der Zahl der aktuell Infizierten im Vergleich

Deutschland **China** **Italien** **Frankreich** **Spanien**



China = rot; Italien = grau

Europa ist das neue Epizentrum der Pandemie. In den nächsten Tagen und Wochen muss mit einem weiteren drastischen Anstieg der Fallzahlen gerechnet werden. Ob und in welchem Umfang die eingeleiteten Maßnahmen Wirkung zeigen, kann erst in den kommenden ca. 10-14 Tagen beurteilt werden.

Erstellt 17.03.2020

Dr. Jan-C. Kattenstroth